



Presseinformation

Zwei Erlanger verhindern Bus-Katastrophe – Helden als „Highway Hero“ ausgezeichnet

Köln, Juni 2009 – Die Vorstellung, dass ein Linienbus samt Passagieren führerlos durch eine Innenstadt rollt, ist der blanke Horror. Genau das ereignete sich in Erlangen, als der Fahrer eines Busses der Linie 287 am Steuer einen Schlaganfall erlitt. Dem Eingreifen zweier Fahrgäste ist es zu verdanken, dass sich keine Katastrophe ereignet hat. Murat Raimi und Klaus-Dieter Menzel aus Erlangen übernahmen das Steuer, brachten den mit Gas betriebenen Bus zum Stehen und bewahrten den Busfahrer sowie die 13 Fahrgäste vor Schlimmerem. Für ihren Einsatz wurde beiden von Goodyear und dem Automobilclub von Deutschland (AvD) jetzt der Titel „Highway Hero“ des Monats Mai verliehen.

„Ich hatte nur Angst, dass der Busfahrer stirbt“, erinnert sich der Dachdeckerlehrling Murat Raimi. Der Fahrer hatte infolge seines Anfalls die Kontrolle über den Bus verloren, was außer Raimi auch Fahrgast Klaus-Dieter Menzel sofort bemerkte. Der pensionierte Ingenieur hat die Notsituation und den Anblick des Fahrers noch klar vor Augen: „Er bäumte sich auf und hatte Schaum vorm Mund.“ Ansprechbar war der Fahrer schon nicht mehr. Im Standgas rollte der 15 Tonnen schwere Linienbus weiter. Menzel griff ins Lenkrad, schob den Busfahrer zur Seite und rief den anderen Fahrgästen zu, was passiert war.

Aufhalten ließ sich der Bus aber nicht. „Ich kam nicht an die Pedale ran und eine Handbremse konnte ich auch nicht sehen“, so Klaus-Dieter Menzel. Der Rentner versuchte daher, den Bus auf der Straße zu halten. Während alle anderen auf ihren Plätzen blieben, stürmte Murat Raimi nach



vorne und half dabei, den Fahrer vom Lenkrad fern zu halten. Der 20-Jährige packte den bewusstlosen Mann von hinten und zog ihn kräftig zurück, Menzel blieb am Steuer. Wie durch ein Wunder wurde kein Fahrzeug in der engen Straße des Wohngebiets beschädigt, denn Menzel und Raimi schafften es, den Bus um alle Hindernisse herumzulenken. „Meine Sorge war, dass wir vor der nächsten großen Kreuzung nicht zum Stehen kommen und einen Unfall bauen“, gestand der Rentner später. Als ein weiterer Linienbus entgegen kam, begannen die beiden Helfer wie wild zu winken und zu hupen, um auf sich aufmerksam zu machen. Der andere Fahrer verstand sofort, stieg aus und rannte dem Wagen hinterher. Durch die geöffnete Scheibe rief er den beiden Rettern zu, sie sollten die Schlüssel für Zündung und Gaszufuhr ziehen. Erst dann blieb der Bus mit einem Ruck stehen. Raimi, der täglich mit der Linie 287 unterwegs ist, öffnete die Türen und die anderen Fahrgäste konnten aussteigen. Ein Mitfahrer hatte bereits Polizei und Feuerwehr alarmiert, sodass der Busfahrer direkt ins nächste Krankenhaus eingeliefert werden konnte.

Bis zu dem Vorfall in der Erlanger Innenstadt kannten sich die beiden Männer nicht, dennoch arbeiteten sie ohne zu zögern zusammen. Gemeinsam bewahrten sie die Busfahrgäste vor einem schweren Unfall. „Ich kann nur sagen, dass es wichtig ist, zu helfen. Natürlich kann man in so einer Situation auch manches falsch machen, aber der größte Fehler ist, einfach nichts zu tun“, ist sich Klaus-Dieter Menzel sicher. Beim zuständigen Verkehrsverbund für den Großraum Nürnberg erfuhren die beiden „Highway Heros“ später gemeinsam von der Tragweite ihres Handelns, denn der rund zwölf Meter lange und etwa 15 Tonnen schwere Bus wäre trotz langsamer Fahrt nicht so einfach von außen zu stoppen gewesen. Normale PKW hätte er einfach zu Seite geschoben.

Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) suchen mit der Aktion „Highway Hero“ Helden wie Murat Raimi und Klaus-Dieter Menzel, um sie als Highway Heros des Jahres auszuzeichnen. Als Dank für die herausragende Tat erhält der „Highway Hero 2009“ einen brandneuen SEAT Ibiza Sport 1.6 16V im Gesamtwert von über 18.000 Euro, der von



SEAT Deutschland zur Verfügung gestellt wird. Zusätzlich erhält der Gewinner vom Partner Allianz eine passende Autoversicherung mit dem CO2-Minderungszertifikat ECOmotion für ein Jahr. Jeder, der sich um den Titel Highway Hero bewerben möchte, hat auf der Internetseite www.highwayhero.de die Möglichkeit dazu. Selbstverständlich können dort nicht nur der eigene außergewöhnliche Einsatz sondern auch die selbstlosen Taten anderer geschildert werden.

Schriftliche Bewerbungen nimmt Goodyear unter der Adresse Goodyear Reifen GmbH, Abteilung Kommunikation, Stichwort Highway Hero, Xantener Straße 105, 50733 Köln entgegen – oder per Telefon unter 0221-97666494 bzw. per Fax unter 0221-976669324. Jeder, der einen Highway Hero meldet, bekommt von Goodyear ein kleines Dankeschön-Paket. Alle Informationen über die gemeinsame Aktion von Goodyear und dem AvD sind unter www.highwayhero.de zu finden.

Über Goodyear

Goodyear ist einer der größten Reifenhersteller der Welt. Das in Akron, Ohio (USA), ansässige Unternehmen produziert in über 60 Werken in 25 Ländern Reifen, Gummierzeugnisse und chemische Produkte. Goodyear unterhält in fast allen Ländern der Welt Vertriebsstrukturen und beschäftigt weltweit rund 75.000 Mitarbeiter.